Erstellt von "Verein Freunde der Mittelwelle" für www.radiomuseum.org

Museums Bote

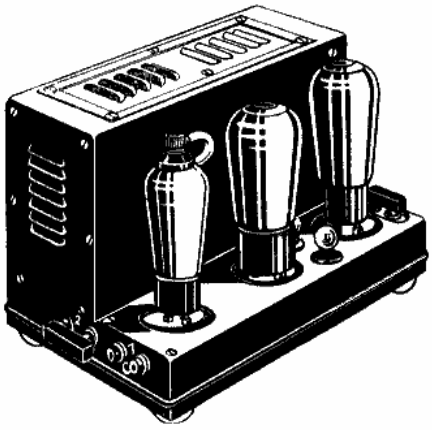
Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 85 April 1998

ZERDIK

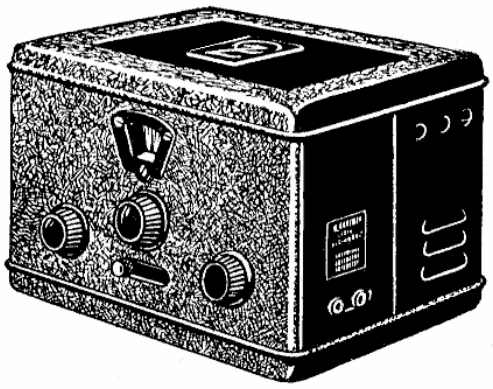
Teil 2

1932

ZERDIK FW Loftin-White-Fernwürfel[1)]
ZERDIK RH12 Verstärker 2W (E442,E442,C443,1561)[2)]
ZERDIK RH14 Verstärker 6W (E442,E442,E443N,1561)
ZERDIK RH18 Verstärker 10W (E442,E442,F443,1561)
ZERDIK RH14/S Spezialausführung für Schulrundfunkanlagen
Alle RH Verstärker haben einen Zweikreisempfänger mit Schirmgitterhochfrequenzstufe eingebaut.
ZERDIK LW6 kompl. Anlage mit eingebautem Elektrolaufwerk (Koffer)
ZERDIK SH14 kompl. Anlage mit eingebautem Elektrolaufwerk (Rollhaubenschrank)
ZERDIK SH18 kompl. Anlage mit eingebautem Elektrolaufwerk (Rollhaubenschrank) auch mit Münzeinwurf
ZERDIK JW22 Universal-Loftin-White-Verstärker 2W[3)]
ZERDIK JW24 Universal-Loftin-White-Verstärker 4,5W
ZERDIK JW22 Universal-Loftin-White-Verstärker 8W
ZERDIK EW Verstärker mit Eingangstransformator u. Kontrollinstrument
ZERDIK EW216 detto mit 25-Watt Endstufe



Zerdik Universal-Loftin-White-Verstärker JW (1932)

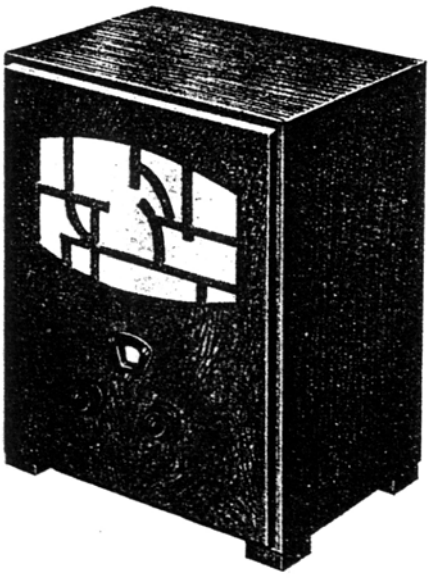


Zerdik Loftin-White-Fernwürfel (1932)

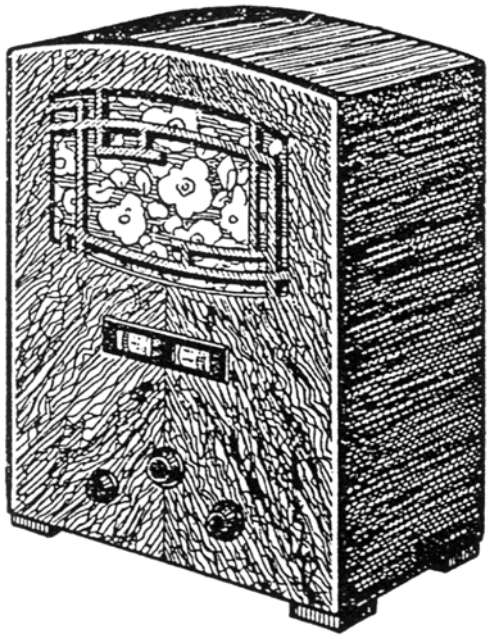
1) ÖRA Nr. 1/1932 Seite 51ff Beschreibung mit Schaltbild und Abb.
2) ÖRA Nr. 4/1932 Seite 281-282 Beschreibung
3) ÖRA Nr. 3/1932 Seite 189 Anzeige u. Beschreibung u. Schaltplan

1932/33

ZERDIK Midget 2 RW12 W (E442 bzw. E452T, C443, 1801)
ZERDIK Midget 2 RG12 G (B2038, B2043)[4)]
ZERDIK Midget 2 RW22 W (E445, E443H, 506)
ZERDIK Midget 2 RG22 G (B2038, B2043)
ZERDIK Midget 3 SW3 W (E438, E438, B443, 1801)[5)]
ZERDIK Midget 3 SG3 G (A425, A425, B405)
ZERDIK Superhet 3 W RW53[6)]
ZERDIK Superhet 3 W RW63
ZERDIK Superhet 3 W m.LW
ZERDIK Loftin-Wite-Verstärker[7)]
ZERDIK Laufwerkverstärker[8)]
ZERDIK Differential-Wellenventil[9)]

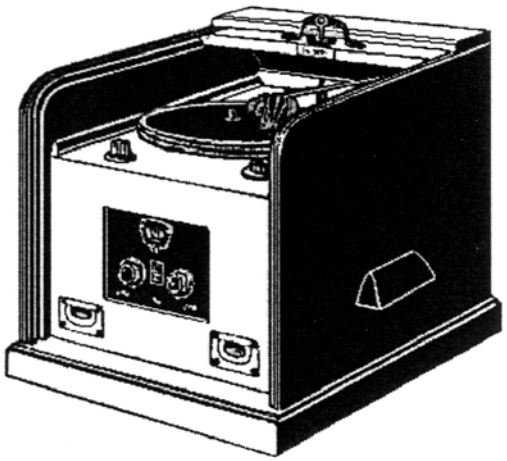


Zerdik Midget 2 (1932/33)

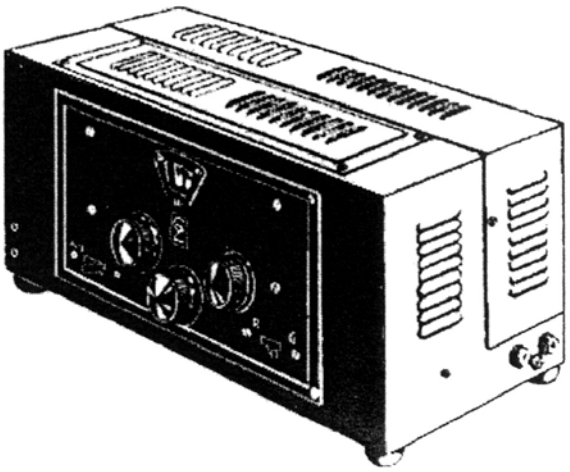


Zerdik Superhet 3 (1932/33)

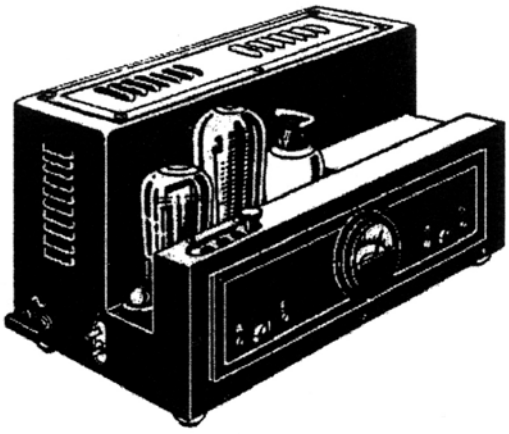
4) ORA Nr. 1/1933 Seite 54-56 mit Abb.
5) ÖRA Nr. 9/1932 Seite 631 u. ÖRA Nr. 11/1932 Seite 778ff
6) ÖRA Nr. 4/1933 Seite 241 Anzeige mit Abb.
7) ÖRA Nr. 9/1932 Seite 631
8) ÖRA Nr. 9/1932 Seite 565 m. Abb.
9) ÖRA Nr. 9/1932 Seite 630



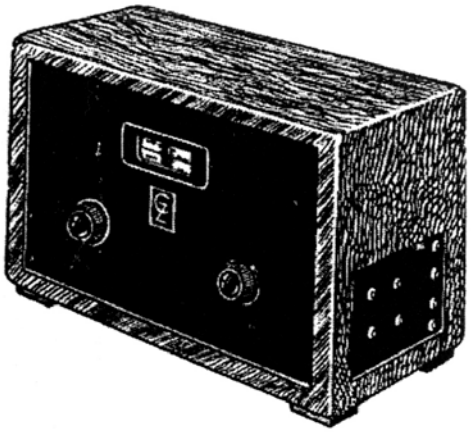
Zerdik SH Anlage (1932)



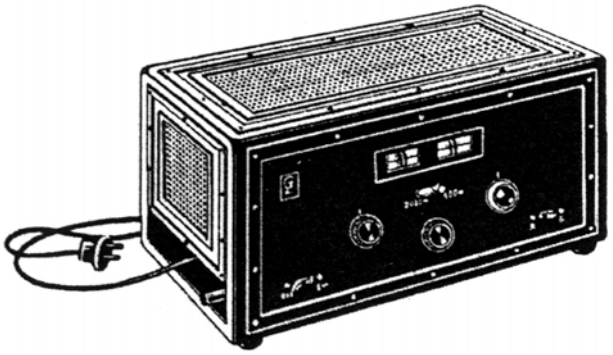
Zerdik RH Verstärker (1932)



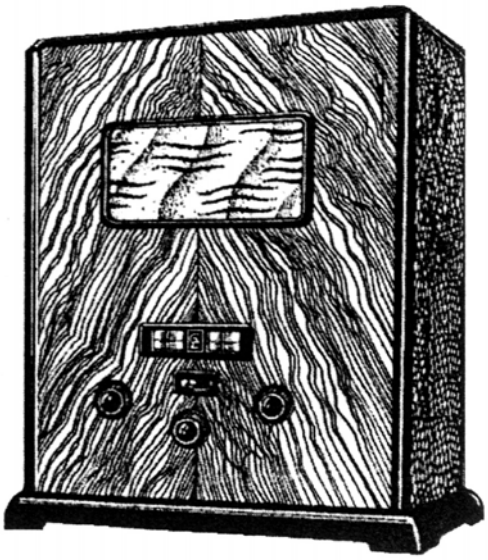
Zerdik Verstärker EW (1932)



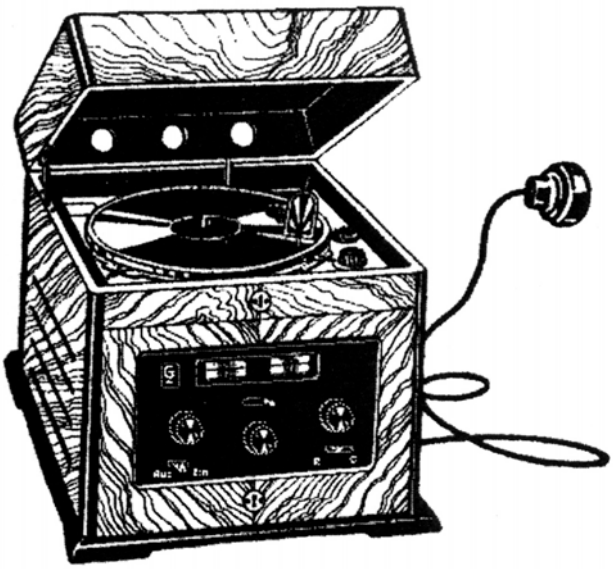
Zerdik Differential-Wellenventil (1932/33)



Zerdik Loftin-White-Verstärker (1932/33)



Zerdik Midget 3 (1932/33)



Zerdik Laufwerkverstärker (1932/33)

FF - Radiokurs

"Funk und Film" / Nr. 21 10. Jänner 1953

FF – Radiokurs (4. Folge)

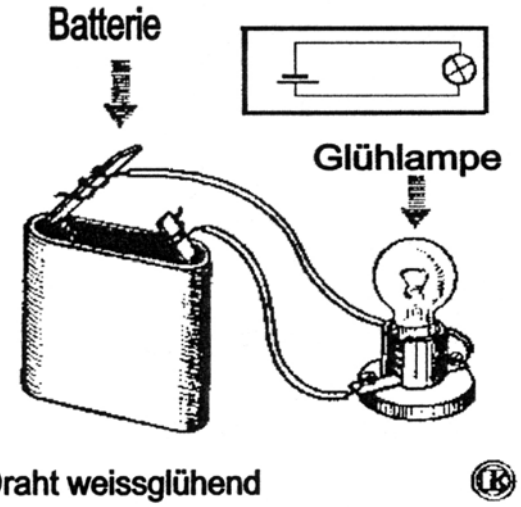
Damit können wir jetzt weitergehen, dürfen jedoch nicht vergessen, uns diese Zusammenhänge zu merken. In der Praxis sind natürlich nicht immer so einfache Zahlen wie hier. Und da wir jetzt die Zusammenhänge schon kennen, können wir auch auf unser früher erwähntes Beispiel mit der Kochplatte für 220 Volt und 600 Watt zurückkommen. Ihre Stromaufnahme beträgt nach obigen Formeln (I = N : U, 600 : 220 = 2,73) etwa 2,73 Ampere.

Eine andere Nutzanwendung des hier Erlernten soll ebenfalls erwähnt werden. Eine Wohnung ist mit 4 Ampere abgesichert, das heißt die Sicherungen für diese Wohnung haben eine Nennstärke von 4 Ampere. Bei einem Strom, der größer liegt, schmelzen sie also durch. (Im Volksmund spricht man vom "Durchbrennen" einer Sicherung.) Es dürfen somit nur so viele Stromverbraucher angeschlossen werden, die zusammen nicht mehr als 4 Ampere aufnehmen. Es wäre nun umständlich, für jeden Stromverbraucher die Stromaufnahme zu errechnen, wesentlich einfacher ist es, die maximal zulässige Leistung festzulegen. Als Netzspannung nehmen wir wieder 220 Volt an, und wir erreichen somit eine höchstzulässige Leistungsentnahme von 880 Watt (N = U x I, 220x4 = 880). Diese einfache Rechnung zeigt, daß der Anschluß zweier Kochplatten mit je 500 Watt bereits ein Durchschmelzen der Sicherungen bewirken würde, wobei nicht einmal sonstige Verbraucher, wie Glühbirnen, Radio usw., berücksichtigt sind.

Damit sind wir bereits etwas tiefer in die Zusammenhänge zwischen Spannung und Strom eingedrungen. Wir erwähnten bereits, daß man ein Haus nur von unten her bauen kann. Auch das Gebäude unseres Wissens kann nur dann bestehen, wenn die unteren Bausteine auf ihrem richtigen Platz liegen. Lesen Sie daher bitte erst dann weiter, wenn Ihnen das bisher Gesagte vollkommen klar ist.

Lichtwirkung

Daß der elektrische Strom imstande ist, Licht zu erzeugen, beweist jede Glühbirne. So am Rande sei bemerkt, daß hier die Technik den Umweg über die Wärmewirkung gewählt hat. Die üblichen elektrischen Lichtquellen, von einigen Ausnahmen abgesehen, erzeugen nämlich Licht dadurch, daß ein Draht durch den elektrischen Strom bis zur Weißglut erhitzt wird. Betrachten Sie eine Glühbirne, und Sie werden darin einen sehr dünnen Draht sehen, der durch die bereits früher erwähnte Wärmewirkung des elektrischen Stromes zur Weißglut gebracht wird. In normaler Luft würde ein dermaßen erhitzter Draht durch die Sauerstoffeinwirkung in Kürze zerstört sein, weshalb dieser Glühdraht entweder in einem stark luftverdünnten oder mit einem sauerstoffreien Gas, zum Beispiel Stickstoff, gefüllten Behälter, also dem Glaskolben, eingebaut ist. Die Abbildung 3 zeigt dies anschaulich.



LICHT WIRKUNG

Abb. 3

In dieser Abbildung finden Sie rechts oben die gleiche Anordnung wie unten gezeigt, jedoch nur schematisch in Form von Schaltzeichen. Die Schaltbilder, wie wir sie zum Beispiel in unserer Radiopraktikerbeilage laufend bringen, zeigen, wie die einzelnen Bestandteile zueinander verbunden werden. Eine bildliche Darstellung wäre hier viel zu umständlich und würde auch verwirrend wirken. Das Schaltzeichen für eine Batterie besteht demnach aus einem dicken kürzeren und einem dünnen längeren Strich, die einander parallel liegen. Das Schaltzeichen für ein Glühlämpchen oder eine Glühlampe ist ein durchkreuzter Kreis. Die Verbindungsstriche entsprechen den Drahtverbindungen.
Wir hätten damit bereits ein einfaches Schaltbild erklärt und werden später noch auf Schaltbilder, die aus mehr als nur den beiden Elementen, Batterie und Lämpchen, bestehen, zu sprechen kommen.

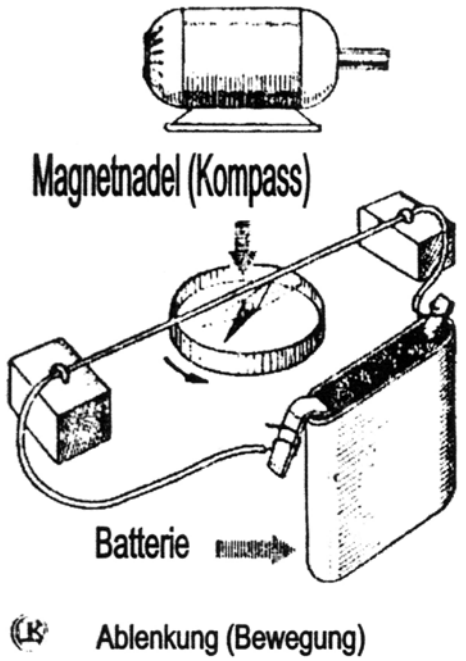


Abb. 4

MAGNETISCHE WIRKUNG

Der elektrische Strom hat auch eine magnetische Wirkung. Fließt nämlich durch einen elektrischen Leiter ein elektrischer Strom, so entstehen entlang dieses Leiters “magnetische Kraftlinien”. Man kann diese genau so wenig wie den elektrischen Strom sehen und sie nur durch ihre Wirkungen feststellen. Die Abbildung 4 zeigt Ihnen, wie man mit einfachen Mitteln dazu den Beweis erbringen kann.

“Funk und Film” / Nr. 3 17. Jänner 1953

FF – Radiokurs (5. Folge)

Ein Kompaß besteht, wie allgemein bekannt, aus einem magnetisierten Stahlblättchen, das infolge seiner Magnetisierung durch magnetische Kraftlinien aus seiner durch die magnetischen Erdpole bestimmten Ruhelage abgelenkt wird. Kommt man also mit einem magnetischen Gegenstand, zum Beispiel einem Taschenmesser oder einer Schere, in die Nähe dieser Magnetnadel so kann man dies bewiesen finden. Wir wollen jedoch den Beweis erbringen, daß auch der elektrische Strom eine magnetische Wirkung hervorruft. Eine Anordnung nach Abbildung 4 bringt diesen dafür. Die praktische Nutzanwendung, zum Beispiel ein Elektromotor, ist dort gezeigt. Auf seine Funktion einzugehen, würde hier noch verfrüht sein. Wir wollen nur erwähnen, daß die Anzahl der von einem Strom durchflossenen Leiter erzeugten magnetischen Kraftlinien vom durchfließenden Strom abhängig ist. Wird der Strom verdoppelt, so verdoppelt sich auch die magnetische Wirkung. Es besteht jedoch noch eine andere Möglichkeit, die magnetische Wirkung des elektrischen Stromes zu verstärken. Legt man nämlich über die in Abbildung 4 gezeigte Magnetnadel an Stelle von einem Draht zehn Drähte, die alle vom gleichen Strom durchflossen werden wie der ursprünglich verwendete Draht, so wird man auch die zehnfache magnetische Wirkung erreichen können. Die magnetische Wirkung kann man also auch durch das Produkt von Windungen mal Strom ausdrücken und gelangt damit zu dem Ausdruck Ampere-Windungen.

(Fortsetzung folgt)

Anzeigen

Verkaufe:

- AEG Bambinette (MW,KW,UKW) S 400,-
- HEA Autoradio ASK51 (mit Verstärker u. LS) (Pot-Achse fehlt) S 800,-
- Hornyphon Attache W450U (Bakelit), 1a, S 950,-
- General Electric Bakelit weiss (Boden fehlt) S 400,-
- SONY 7F – 74DL S 600,-
- Siemens Transetta S 600,-
- Radione R20 S 2.200,-
- RCA Bakelit 1a S 750,-
- Ingelen Dose (Detektor) auf Anfrage!
- Ingelen Marquis (blau) S 850,-
- Ingelen Corso LW S 1.200,-
- Phonograph auf Anfrage

Suche:
Grundig Koffer-u. Taschenradios bis 1960
SCHICKER ☎ [redacted]
e-mail: [redacted]

Suche noch immer: Detektorempfänger der ungarischen Firma Orion, Type 100. Typisch für dieses Gerät ist das ORION-Emblem mit dreifachen Kopf. Tauschobjekte vorhanden, oder gegen Geld! Suche weiterhin auch noch Orion-Geräte mit Euro-/Stift-Sockelröhren, sowie Schaltbilder und Unterlagen zu ORION-Geräten vor 1935. Suche Glühlampen, Elektrokocher, Taschenlampen, Netzandoden usw. von Kremenezky. Wer hat schon zum Thema Glühlampenfabrik Johann Kremenezky oder Sator recherchiert? Bitte Kontakt aufnehmen!
Gunter CRÄMER ☎ [redacted]

Wiener Sammlerzentrale bietet:
Ersatzteile, Röhren, Lautsprecher, Zeitschriften u.v.m., auch Annahme von Röhrenradios zur Reparatur.
Hans LURF [redacted]

Repariere: für Uraltradios: Übertrager, Drosseln, Netztrafos etc.
DUBOVSKY ☎ [redacted]

Suche: Minerva 504.
ALBER ☎ [redacted]

Suche: Röhren VF14, Nuvistor 13CW4,und noch immer für meine Sammlung seltene: Mikrophone aller Art! Insbesonders Kondensatormikrophone in Röhrentechnik und dazupassendes Zubehör (wie Stative etc).
HILBICH ☎ [redacted]

Suche: HORNYPHON W404 oder G404 BJ 1932 in Zustand 1 bis 2, sowie alte Original-Preislisten von Radios.
FRÜHWIRTH ☎ [redacted]

Anodenbatterien: Ab S 480,- Originalgetreuer Nachbau mit DC-Wandler.
Besuchen Sie meine Seiten im Internet, dort finden Sie die technischen Daten und Bilder der Anodenbatterien.
http://members.ping.at/slejs
SLEJS Andreas
☎ [redacted]
e-mail: [redacted]

Biete:

- VE 301 Dyn, RW beschäd., spielt S 800,-
- DKE, RW fehlt, Adapter VY2, spielt S 600
- Minerva 415W Zust. 1- S 600,-
- Minerva 395 Zust. 1-2 S 600,-
- Minerva 506 Zust. 2 S 450,-
- Ingelen TR 800 S 350,-
- Ingelen TR Golf S 400,-
- Ingelen TR 500 S 300,-
- Ingelen TRV 111 S 300,-
- Ingelen TRV 100 S 400,-
- Ingelen TR 440 S 200,-

LUFFI ☎ [redacted]

Briefmarken: Mein 10jähriger Sohn ist begeisterter Briefmarkensammler. Sollten Sie überflüssige Briefmarken haben (Land und Motiv ist egal) würde er sich sehr darüber freuen.
BRAUNSTEIN ☎ [redacted]
✉ [redacted]

Diverse SIEMENS Schalttafelinstrumente, mit Einbaumaß 140 x 140mm:
40A=/~, 1,5%; 100/5A~, 1,5%; 300V=, 1,5%
500V=/~, 2%; je Gerät **ATS 190,-**
Resonanzzungen-Frequenzmeßgerät,
46-54Hz, 220V, 0,5%; **ATS 290,-**
mit Einbaumaß 90 x 90mm: 40/5A bzw.
75/5A~, 1,5%; je Gerät **ATS 190,-**

Russisches Radarmeßgerät Type KIPO-1M, 3 Bereiche: 3,1 – 3,3cm (9,388GHz ±3%), 40mW; 8,25 – 11,35cm (3,14GHz ±15%). 100mW und 860 + 10 MHz, 100mW; Impulsdauer 1 – 2µs, Impulsfrequenz 1 kHz ±5%; B/H/T 40/36/27cm, 20kg; UHF-Technik vom Feinsten (Klystron etc.), Unterlagen und Schaltbilder vorhanden, Interessenten kön-nen nähere Information anfordern.
sehr schöner Zustand **ATS 1.490,-**

Satz RF11, tschechische Weiterentwicklung des Kl.Fuspr.d "Dorette"; bestehend aus Gerät RF11, Batteriekasten, Antennentrafo, Antenne, Hörer, Mikrophon, Ersatzröhren, Bereich 23 – 28MHz; alles in Holzkiste, B/H/T 34/17/30cm, 7,5kg; Schaltbild vorhanden; sehr schön, je Gerät . **ATS 790,-**

Satz RF11M/2, w. o., jedoch 48,5 – 51,5MHz, sehr schön, je Gerät **ATS 1.290,-**

Tschechische Feldtelephone, auch diese Entwicklung fußt auf dem deutschen Vorbild des WKII; schöne solide Ausführung; B/H/T 26/17/9,5cm 3,5kg; je Gerät **ATS 590,-**
Das Paar ist zu haben um ATS 990,-

Sprenger Ballonsonden E 071, messen der Lufttemperatur, bestückt mit DF97 und DC96, im original Styropor-Behälter, bester Depotzustand, mit Eichblatt und technischen Unterlagen, nur noch 1 Stück. **ATS 150,-**

Sprenger Ballonsonden E 073, messen die Lufttemperatur, halbleiterbestückt, im original Styropor-Behälter, bester Depotzustand, mit Eichblatt und technischen Unterlagen, nur noch wenige Sonden da, je **ATS 120,-**

Hewlett-Packard X-Y Recorder 7000 AM, plottet bis A3, mit original HP "Operating and Service Manual", sehr schöner und voll funktionsfähiger Zustand, etwas für den Experten, **Sonderpreis ATS 1.190,-**

Körting Kofferradio "Tourist, L, M, reiner Batteriebetrieb, Bestückung: K1, KF4, KB2, KF4, KC3, KDD1, Technik sehr gut, Gehäuse in Restaurierung. **ATS 1.190,-**

RADIONE Kofferradio R25T, L, M, U, Netz und Batteriebetrieb, Bestückung: DF97, DK96, 3xDF96, schön, spielt! **ATS 1.190,-**

Philips Akku-Ladegerät Type 386/01 mit Quecksilberdampfgleichrichterröhre, aus der Zwischenkriegszeit; liefert bei 6V 6A, bei 12V 4,5A; B/H/T 16/30/12cm, 8,5kg; Gehäuse mit schönem olivfarbenem Runzellack, überprüft und voll funktionsfähig, sehr schön, eine seltene Rarität **ATS 790,-**

MIG 29-Borduhr, zeigt die Bordzeit und bietet noch 2 Stoppmöglichkeiten, mit Plexiständer (Gravur "MIG 29"), Bestzustand.
Als Uhr für den Ham-shack? ATS 1.490,-

Handkassa der k. k. privilegierten Österr. Cassen-Fabrik, Deckel oben, Schlüssel vorne; B/H/T 53,6/25/38cm, 38kg; ein Nostalgie- und Sammlerstück, aber wo sonst soll man seine Lieben-Röhren aufbewahren? **ATS 990,-**

Fernseh-Schwenkarm, solide, zweischenkelige Industrieausführung aus Stahlprofilrohren (Schenkellängen 60 und 70 cm), mit Basisplatte (B/H 12/29,5cm) zur Wandmontage und Tragetasse (47 x 38 cm) für das Fernsehgerät, vielfältig verstellbar, seidenmatt schwarz lackiert, sehr schöner Zustand, (Neupreis war ATS 3.800,-) **ATS 1.190,-**

Diverse Minerva-Radios, Anruf erbeten!

Ing. FERCHENBAUER [redacted]

Biete: B&O-Geräte:

- Beogram 1000/Teak,
- Beogram 1000/Palisander,
- Beogram 1001,
- Beogram 1102,
- Beogram Type 42VF,
- Beocenter 3600 sw/palisander,
- Beomaster 1100 schwarz,
- Beomaster 1100 Teak,
- Beomaster 900,
- Beomaster 1200,
- 2 Boxen Type M

(unterschiedl. Zustände, unterschiedl. Preise, Komplettangebot S 5.000,-)

Meßgeräte:

- Brüel &Kjaer Frequency Response Trace Type 4712 S 800,
- Brüel &Kjaer Frequency Response Trace Type 4709 S 700,
- Alte Trafos; Hochvolt-Elkos (am besten kistenweise);
- Zeitschriften: „Funk“, „Praktiker“, „Elektronik“ (jede Menge)
- Siemens Klangmeister RG81 S 250,-;
- Uher Anrufbeantworter m. Spulenb., S 150,-

Suche: Röhren: E 188CC, E 280F (=7722), EF800, EF802, EF804S, ED8000, E283CC; (evt. Im Tausch gegen was auch immer – große Auswahl vorhanden)

Altec Lansing Lautsprecher: Multicellular-Mittel-Hochton-Hörner und PA-Boxen „Voice of the theatre“;

Studio-Equipment (Laufwerke, Bandmaschinen, Mixer, Effektgeräte) von den 50er-Jahren aufwerts.

HASLEHNER ☎ [redacted]
e-mail: [redacted]

Suche: für Hornyphon Dynamic-Lautsprecher Type 1002 den Lautsprecher (elektrodynam.) entspricht dem Lautsprecher des Hornyphon 404, weiters den dazugehörenden Gleichrichter.

STRASS ☎ [redacted]
Mobil ☎ [redacted]

Wer hat am 25.4. am Radioflohmarkt in Breitenfurt eine Plastiktüte mit Röhren gefunden.
Finderlohn !!!
GEßWAGNER ☎ [redacted]

Radio-Sport-Apparate der Pionierzeit

Unter diesem Titel findet eine „**Kristall-Detektor-empfänger“-Ausstellung** an der Johannes Kepler Universität in Linz statt. „**75 Jahre Radio-Broadcasting in Österreich“** (der Czeija Nissl Sender am TGM startete bekanntlich am 1. April 1923) waren Anlaß genug um Prof. Dr. Franz Pichler und sein Team zu der Organisation dieser Ausstellung zu motiovieren. In 3 Vitrinen werden zahlreiche Exponate liebevoll präsentiert. Die Ausstellung ist von April bis September 1998 am Institut für Systemwissenschaften in der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät im TNF-Turm, 7. Stock an der Jahannes Kepler Universität in 4020 Linz geöffnet.

Begleitet wird die Ausstellung von einem ansprechenden Katalog, welcher um S 50,- zu erwerben ist und auch schriftlich angefordert werden kann.

First Austria Radio-Homepage

Radiokollege Dieter König bietet via seiner Homepage eine Radiobörse im Internet an. Hier kann jeder "weltweit“ inserieren und dies gratis!!"

Herr König nimmt Ihren Anzeigetext per e-mail oder per Fax entgegen. Herr König wünscht aber keine Anrufe !!

e-mail: [redacted]
Homepage:
http://cust.nol.at/radioking/index.htm
Fax: [redacted]

Radio und TV Museum in Finnland

Die Sendestation RADIOMÄKI eröffnet ein Radio und TV Museum in LATHI in Finnland. Während der Einführungswochen vom 15.5. bis 7.6.1998 wird eine internationale Schau- und Hör-Ausstellung geboten.

Das Erste Österr. Funk- u. Radiomuseum hat zur Vertretung Österreichs 3 Repräsentanten der österreichischen Radioindustrie entsandt. Es sind dies die Geräten MINERVA 506, EUMIG Eumigette und RADIONE R12.

Nachlese zum 17. Radioflohmarkt

Der Radioflohmarkt am 25.4. in Breitenfurt darf als großer Erfolg genannt werden. Rund 250 Besucher (ein neuer Rekord) drängten sich um die Tische der 32 Anbieter. Geboten wurden Sammlerstücke von den frühen 20ern bis zu den 70ern. Das Publikum zeigte sich kauffreudig und die Anbieter waren zufrieden.

Auch das Fernsehen war vertreten. Vom NÖ Kabelfernsehen war der Lokalsender „tik" anwesend und hielt die Eindrücke des Flohmarktes fest. In seiner Wochenjournal-sendung fand dieser Beitrag Aufnahme. Eine Belegkassette des 30-Minuten Programmes (wichtige Angabe: Sendewoche 18) ist bei

„tms" TeleMarketing Services GmbH,
Hetzendorferstr. 141/2,
A-1120 Wien,
Tel. 01/802 90 85 bzw. Fax /DW 15

um S 270,- erhältlich.

Termine

6. Historische Rundfunktechnik Auktion
05.09.98
Radio u. Antiquitäten Flohmarkt in Perg
03.10.98
18. Radioflohmarkt des Ersten Österr. Funk-
u. Radiomuseums in Breitenfurt

Redaktionsschluß für die Nr. 86 ist der 29.6.1998

- Beachten Sie bitte die Beilage !

Dorotheums Information

Die 6. „Historische Rundfunktechnik-Auktion am 13.6.1998 wird wieder für ein reichhaltiges und qualitativ hochwertiges Angebot sorgen. Der Bogen spannt sich vom einfachen Detektorapparat aus den 20ern über technisch hochwertige Röhrengeräte bis zu kuriosen Transistorgeräten und Designerapparaten aus den 70ern. Für die Freunde von Grammophonen und Schellacks ist ebenso gesorgt, wie für die Fans von Falco! Lassen Sie sich diesbezüglich überraschen.

Röhren- u. Literaturkonvolute runden das Angebot ab. Nicht zu vergessen die Schaltbildsammler, sie dürfen sich ebenfalls auf interessante Exponate freuen.

Die Katalogauflage wird diesesmal nur 800 Stück betragen, sichern Sie sich rechtzeitig ein Exemplar – Der Katalog ist bereits erschienen !! Ein Katalogabo für 2 Auktionen erhalten Sie inkl. Porto für nur S 120,- Bestellungen bei Frau Netzl – Tel. 51560/289 Fax: 508

Einige Gustostücke möchte ich schon jetzt verraten:

- Ingelen Geographic US837W – das Flaggschiff aus der Geographic-Serie.
- Regency TR-1 in Jadegrün – weltweit erstes Transistorgerät !
- Phathé-Disque mit einer Originalaufnahme von Johann Strauß aus dem vorigen Jahrhundert.

Für die 7. Historische Rundfunkauktion im Dezember ist eine Einlieferung ab sofort möglich! Nützen Sie bitte auf jeden Fall auch die Mai und Juni Termine !

MACHO Mobil ☎ [redacted]
oder Tel./Fax [redacted]

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5,
Für den Inhalt verantwortlich: **Peter BRAUNSTEIN**
Auflage 300 Stück, Die Abgabe erfolgt gratis, die Zusendung erfolgt gegen Portoersatz
Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte. ©1998.Braunstein